

Corona News 12.12.2021 Corona Regeln teilweise rechtswidrig

Die beste Nachricht des Tages: Manche Bürger sind es langsam leid, von der Bundes- oder Landesregierung schikaniert zu werden, und einige haben nun Klage beim Oberverwaltungsgericht Lüneburg eingereicht. Betrifft Niedersachsen, genau gesagt Herrn Weil.

Konkret geht es um die Weilsche Regelung der 2G Plus Regelung für Geimpfte sowohl wie den Ausschluß von Ungeimpften bei sogenannten körpernahen Dienstleistungen, bei denen nur wenige, meist nur die zu behandelnde bzw. zu bedienende Person + eine weitere Person anwesend sind. Im Urteil werden als Beispiel der Aufhebung der Besuche von Friseuren und Fußpflege gesprochen, die Ungeimpfte mit einem gültigen Test wieder aufsuchen können. Das Gericht nennt zurecht den Ausschluß der ungeimpften in diesen Bereichen unangemessen und keine notwendige Schutzmaßnahme. (Anmerkung: Das sollte es ja auch nie sein, sondern eher eine Strafmaßnahme, Schikane, wie immer man das nennen will gegen die Ungeimpften, um endlich zu erreichen, das sich mehr impfen lassen, um mehr ging es gar nicht). In Sachen Geimpfte oder Genesene betrifft die Entscheidung des Gerichtes die Tatsache, beim Besuch verschiedener Einrichtungen und Anlagen neben einem Impf- oder Genesenennachweis auch einen Negativtest vorzeigen sollen. Es ging dabei z. B. um Kinos, Kultureinrichtungen, Theater, Spielhallen- /Banken, Freizeitparks u.a.m. In Sachen 2G wurde bei körpernahen Dienstleistungen die Testmitführung für Geimpfte und Genesene ausser Vollzug gesetzt. Beide Beschlüsse sind unanfechtbar.

Interessant wird jetzt sein, wie das Ganze umgesetzt wird. Denn in der Begründung des Gerichtes wird ja die Warnstufe 2 als Grundlage angeführt. Herr Weil hat natürlich inzwischen das Urteil zur Kenntnis genommen und gestern eine Pressekonferenz gegeben. Es wird in Niedersachsen nunmehr die Warnstufe 3 ausgegeben. Diese gibt neue Regelungen vor, unabhängig von der Inzidenzzahl. Er sieht dringendes vorausschauendes Handeln mit Blick auf die Südafrika – Variante, damit, wie er sagt, die neue Variante erst gar nicht aufkommen kann. Und erklärt sogleich, er sei weder Arzt noch Virologe. Herr Weil, das merkt man. Denn es ist schon wieder 3 Wochen her, da trafen schon die ersten Südafrikaverseuchten Personen in Deutschland ein. Aber anstatt keine Flüge mehr nach Südafrika und eingehend zuzulassen, wurde, so die Erklärung der Bundesregierung, der Flugverkehr eingeschränkt. Das ist die gleiche Dummheit wie Januar 2020, wo erst eine Person, dann 4 usw. den Virus schließlich verbreitet haben. Ob nun 100 Personen täglich den Virus einschleppen oder 10 Personen täglich, ist doch wirklich schnurzegal. Das bedeutet doch lediglich, das die Verbreitung langsamer vonstatten geht, aber sie kommt so oder so. Wie immer kein sinnvolles konsequentes Handeln, runddoktern aber dann erzählen, die neue Variante sei noch gering verbreitet, es könne aber mehr werden, und davor habe er Angst. Natürlich wird die mehr und sich so wie alle anderen letztlich ausbreiten, oder haben wir eine Mauer um Deutschland oder Niedersachsen? Wir haben keine Mauer und keinen wirksamen Impfstoff dagegen. Wie immer. Was erzählt uns denn Herr Weil noch in seiner so sinnvollen Pressekonferenz? Die neuen Regelungen gelten von 24.12. – 02.01.2022. Statt 50 Personen können sich nur noch 25 geimpfte / genesene Personen treffen, bei Veranstaltungen gilt auch die Hälfte und 2G+, Tanzveranstaltungen werden verboten, Diskotheken geschlossen. Er appelliert an die Zurückhaltung der Bürger und auch ganz nebenbei davon, das die gestrige MPK dazu keine Einigung und Regelung erzielt habe.

Deshalb wohl auch Scholz als Kanzler diesmal ohne Papier und Konzept bei seiner MPK – Rede. Weil nennt das ganze „Weihnachtsruhe“, passt ja auch viel mehr zum Weihnachtsfest. Aber: Schulen bleiben bis 22.12. geöffnet, allerdings können Eltern die Kinder ab 20.12. einfach mal so vom Präsenzunterricht befreien. Da muß man sich doch mal fragen, wieso das nicht Teil seines Hochsicherheitskonzeptes ist. Wo doch im gesamten Bundesgebiet die Inzidenzzahlen im Vergleich zu

den Erwachsenen, die ja immer verunglimpft werden und auf ihre Solidarität in Sachen Impfung hingewiesen werden, gar nicht massiv und akut zu den hohen Inzidenzzahlen beitragen.

Hat Herr Weil gar nicht mitbekommen, denn die Statistiken zeigen klar und unmißverständlich, das im Altersbereich bis 14 Jahren die Inzidenz doppelt so hoch sind als bei Erwachsenen, und je älter die Personen sind, desto dramatischer multipliziert sich der Faktor, bereits ab 60 Jahren sind die Inzidenzzahlen der bis 14 jährigen 4 – 6 mal so hoch. Und nimmt man die Gruppe 15+, also immer noch Schüler und Studenten, sind die Zahlen auch höher gegenüber Erwachsenen, gegenüber der Gruppe 60+ 3 -4 mal so hoch. Hier ist doch klar erkennbar, das die größten und höchsten Probleme derzeit im unteren Altersbereich liegen, also müßte doch hier die Politik massiv mit Maßnahmen eingreifen, aber irgendwie sind Kinder Heilige geworden. Lieber redet der Kultusminister Niedersachsen davon, das das Bundesverfassungsgericht sehr hohe Einstiegshürden in Sachen Unterricht und Schulschließungen sieht, es wäre nicht mehr so einfach Änderungen per Landesregierung zu machen. Niedersachsen habe sich die Zahlen angeschaut, es gäbe keinen Grund für einen solchen Eingriff. Ach, aber bei ungeimpften Erwachsenen, die deutlich niedrigere Inzidenzzahlen in den Altersgruppen aufweisen, schon. Klar, da sind es ja auch keine Schutzmaßnahmen, sondern Schikane- und Strafmaßnahmen. Man will offensichtlich gar nicht der Pandemie korrekt begegnen, kann es sein das es einfach um das Durchimpfen geht, ohne jede Rücksicht auf Kosten der Bürger ? Ja, das befürworte ich, denn der Kultusminister hat noch mehr so Aussagen auf Lager: Also das wäre ja alles so toll an Niedersachsens Schulen, die Lehrer hätten eine Impfquote knapp vor 100 % (wobei wir doch alle wissen, das bringt gar nix ausser ein bißchen mehr Schutz), und bei den Schülern steigt die Quote an. (Ach, von welchem Wert auf welchen Wert denn ? Konnte er wohl nicht sagen oder ist der Wert doch so schlecht ?). Lieber redet er davon, das die gemeinsame Zeit in der Schule so wichtig sei. (Bringt nur nix wenn sich die Schüler untereinander anstecken). Bis jetzt hätten die Kinder bis 14 Jahre eine Stoffmaske (also eine, die keinen Schutz bietet und nur Schaumasken sind oder warum wurde die bei Erwachsenen mit genau diesen Gründen verboten). Nach den Winterferien, also irgendwann im Januar 2022, soll eine verpflichtende Umstellung auf Kinder OP – Masken erfolgen. (Richtig, erstmal abwarten, wir haben ja jetzt die hohen Inzidenzzahlen, warum jetzt handeln wenn man das auch verschieben kann). Soweit die Ausführungen auf dieser Pressekonferenz, die ich für einen Witz halte.

Übrigens meldet genau dieses Problem auch der NRW, wo die Infektionsszahlen der Kinder und auch Mitarbeiter drastisch ansteigen. Von einer 6-fachen Steigerung gegenüber dem Oktober ist die Rede. Konkret haben sich bei den Kindern rund 430 im Oktober infiziert, im November auf knapp 2440. Bei den Mitarbeitern geht die Zahl von rund 290 auf knapp 1800 rauf.

Und weil ja nun das bekannte Steckenpferd von Prof. Lauterbach nunmal das gnadenlose Durchsetzen des Impfens und einer Impfpflicht ist, will er den Ungeimpften weiter zusetzen. Mit noch strengeren genaueren und vor allen Dingen viel mehr Kontrollen in Bussen und Bahnen und wo man noch so kontrollieren kann. Seine Ausführung bei Anne Will vom 5.12. dazu: Kontrollen von Parkknöllchen und Check von Klinikrechnungen seien Quatsch. Er will mit Strafen argumentieren bei der Impfpflicht. (Ich erklär das mal für alle: Er meinte er will mit Strafandrohung arbeiten). Zu seinen mißverständlichen Aussagen, das die Impfpflicht zum 16. März 2022 käme, zumindest die für die einrichtungsbezogenen Pflichtimpfungen, dagegen aber die allgemeine Impfpflicht schon im Februar/ Anfang März 2022, erklärt er: Diese Termine bedeuten nicht, das das Gesetz bis dahin verabschiedet wird, das würde viel früher kommen, sondern das bis dahin die Impfung ausgeführt und nachgewiesen werden muß. Warum aber die allgemeine Impfpflicht VOR der einrichtungsbezogenen Impfpflicht liegt, die ja dann gar keinen Sinn mehr macht, wenn sich sowieso alle impfen sollen, das erklärte er nicht. Kann ich auch nicht erklären.

Derweil hat nun auch die Stadt Göttingen erkannt, das es deutlich zu wenig Teststationen in der Stadt und dem Umkreis gibt, jetzt werden händeringend Kräfte gesucht, die sich mit einer Kurzbewerbung als Helfer oder Teststationsbetreiber bewerben. Und das nach rund 4 Wochen eingeführter Testpflicht, und immer noch stehen Stadtteile in Göttingen fast ohne Testmöglichkeit da. Interessieren tut das aber die Oberbürgermeisterin und/oder Ordnungsamt wenig, die pochen auf ihre Kontrollen in Bus und Bahnen. Wie die Bürger an die Tests vor Antritt der Fahrt kommen, dazu kein Kommentar. Gerade vor 2 Tagen in einer einzigen testenden Apotheke im Westteil der Stadt: Gegen 11.10 Uhr wird ein positiver Coronafall gemeldet. Kurzerhand werden alle weiteren Testungsanmeldungen für diesen Tag abgesagt, die Teststelle geschlossen. Alltag in Göttingen, auch vor einer Diskothek Alpenmaxx ein ähnliches Bild letzten Freitag: Hier wird gegen 12.20 Uhr ein Positivtest ausgestellt, die Station wird für gut 30 Minuten geschlossen, es geht gar nix mehr. Hinterher erklärt man mir, bei einem Positivtest müssen sich alle Bediensteten umziehen, alles wird desinfiziert, bestimmte Materialien müssen entsorgt werden und die Müllbeutel sofort verschlossen und ebenfalls entsorgt werden. Das Bild nach der Aktion: Rund 30 Personen warten auf ihre Testung. Tolle Sache, wenn jemand zur Arbeit muß oder einen anderen zeitlichen Termin hat. Aber schon treten in Göttingen die nächsten Probleme auf: In manchen Stadtteilen sind keine Räumlichkeiten vorhanden, die genutzt werden können, denn einigen Testbetreibern ist es offensichtlich im Zelt auf der Wiese zu kalt, so deren Aussagen. Und ein mobiles Heizelement, das würde die Stadt ja nicht bezahlen. Großzügig dagegen zeigt sich die Stadt gegenüber den Aussengastronomen: Bis Ende Februar 2022 entfallen sämtliche Gebühren für den Standort, die zwischen 4.50 Euro bis 8 Euro je qm anfallen sollen. Gilt aber nur für Gastronomiebetriebe in der Innenstadt. Ach, Frau Broistedt, da haben sie ja eine ganz tolle Regelung gemacht. Haben aber leider was vergessen. Sie benutzen auch die Steuergelder von Ungeimpften,, die aber dafür quasi bezahlen sollen das sie die Gastronomie nicht nutzen dürfen ? Wie doof ist das denn ?

Dann möchte ich mal ein paar Sätze zu den Themen Intensivbetten, Intensivregister und ähnlichem loswerden. Weil ja immer noch behauptet wird, die Ungeimpften sind an allem schuld. Ich hatte letztes Mal ja schon diverse Beispiele genannt, und bekomme immer wieder welche rein, hier nun eine Aussage vom Klinikum Fürth. Das Klinikum braucht wie schon letztes Jahr auch finanzielle Unterstützung. Die Intensivstationen seien voll, aber nicht wegen Corona. Klar, die kämen noch zu den normalen Intensivpatienten obendrauf. Die Aufnahme von Intensivpatienten ist in erster Linie durch das Personal begrenzt, es gibt sogenannte Pflegepersonaluntergrenzen, damit will man eine würdige und qualitätsbewußte Pflege sicherstellen. Dadurch ergibt sich eine eigentliche Maximalzahl an aufzunehmenden Patienten. Doch dadurch das mehr Patienten vorhanden sind und diese aufgenommen werden und werden müssen, die Pflegekräfte eine Mehrbelastung haben, die ohnehin schon an oder über ihre Grenzen arbeiten, bekommt das Klinikum als Belohnung für den Einsatz noch einen drauf. Denn wenn diese Untergrenzen unterschritten werden, werden Strafzahlungen fällig. Der Sprecher fordert daher zum einen eine Aussetzung der Strafzahlungen, damit die Patienten ausreichend weiterversorgt werden können und natürlich eine Verbesserung der lange versprochenen Zahlungen und nicht wie angekündigt eine Aussetzung der kürzlich noch gemachten erneuten Versprechungen, damit endlich wieder eine ausreichende Zahl an Pflegekräften vorhanden ist und neue Kräfte dazukommen. Zu diesem Thema redet im Niedersächsischen Landtag Jens Ahrends, Landtagsabgeordneter. Er beschreibt die Änderung des Paragraph 21 Absatz 1a des Krankenhausfinanzierungsgesetzes zum 18. November 2020 und aufgrund fehlender Patienten Tausende von Intensivbetten abgebaut; finanzielle Unterstützung gab es nur noch für Krankenhäuser wenn mindestens 75 % der Intensivbetten belegt waren. Er zeigt das Beispiel Krankenhaus Goslar, ab 19. November wurden Betten abgebaut bis zum Faktor 75 %, dann gab es wieder Förderung, so seine Worte.

Das wirklich einzige Problem waren die unterbezahlten Pflegekräfte schon damals und damit zu wenige / sinkende Pflegekräftezahlen. 2021 haben wir rund 8000 Intensivbetten weniger als noch 2020. Krankenhäuser wurden geschlossen und die Bundesregierung antwortet in einer kleinen Anfrage Drucksache 19/29480 Zitat: Im Hinblick auf die bestehende Reservekapazität sieht die Bundesregierung derzeit keinen Bedarf den Aufbau weiterer intensivmedizinischer Behandlungskapazitäten zu fördern. Das sagt ja wohl alles.

Allgemein muß man einfach zur Aufklärung des ganzen Dramatisierungsprozesses in Sachen Intensivbetten da oder nicht, belegt oder nicht mal was sagen, denn auch Prof. Lauterbach trägt dazu bei, das die Bevölkerung glaubt, wenn sie krank würde und intensivmedizinisch versorgt werden muß das dann das womöglich nicht möglich sei und am Beispiel Bayern will man der Bevölkerung die Dramatik weiter unterschieben, indem man Patienten ausfliegen muß in andere Bundesländer. Wenn ich mir einen Ort auf der Deutschlandkarte anschau, wo sich ein Krankenhaus mit 4 Intensivbetten befindet, wovon dann 2 mit Herzinfarkt und Unfall – OP belegt sind und dann nur noch 2 frei ist klar das hier schnell eine Vollbelegung stattfindet. So ist aber nicht die übliche Lage, dramatische Einzelfälle gibt es immer. Wenn wir uns aber mal die ECHTE Diviregisterkarte der verfügbaren Intensivbetten in Deutschland anschauen, dann sieht das wie folgt aus (Stand 12.12.2021 Copyright der Zahlen Robert Koch-Institut, DIVI e.V.): Auf den normal verfügbaren intensivbetten liegen rund 55 % Coronapatienten mit künstlicher Beatmung. Es sind bundesweit noch rund 2300 Betten frei, davon knapp 950 für Coronapatienten. Schon hier sehen wir, von wegen die ungeimpften Coronapatienten nehmen anderen die Betten weg. Gut 1200 Betten sind ja noch für andere Notfälle frei, die gar nicht für Coronapatienten geeignet sind, warum auch immer. Aber es wird noch besser. Fast alle Kliniken haben sogenannte Notfallintensivbetten, ich berichtete schon letztes Mal davon. Und diese Zahl, über 8000, können innerhalb von 7 Tagen, so die Angabe, aktiviert und eingesetzt werden. Aber jetzt das Problem: Wie wir eben gehört haben, fördert das die Bundesregierung nicht nur nicht, von wegen wir tun alles, sondern belegt die Krankenhäuser noch mit Strafzahlungen, wenn sie diese Betten nutzt. Also eine politisch gesteuerte Knappheit der Intensivbetten, die dann Prof. Lauterbach und andere Konsorten der Bevölkerung als coronagemachte Knappheit verkauft. DAS ist der wirkliche Skandal und die Schande. Und dann kommt noch dazu, was v.d.Leyen ebenfalls bewußt verschweigt und nicht anspricht, Spahn, Merkel und jetzt Scholz und Lauterbach natürlich auch nicht: Wo sind denn die ganzen EU Länder, die angeblich auf Deutschland schauen das alles hier so schlecht ist und den Bach runter geht: Wo sind denn die gemeinsamen Anstrengungen und Hilfen anderer Länder für Deutschland, Intensivbetten oder andere Aufnahmemöglichkeiten bereit zu stellen ? Deutschland hat letztes und auch noch dieses Jahr wieder Patienten anderer Länder aufgenommen, redet von Solidarität, die ist aber immer nur einseitig. Schwachsinn ist das, Bürgerverarsche, und die Ungeimpften sind schuld; wird immer wieder behauptet. Nein, Teile der alten Bundesregierung sind schuld. Lassen sich ausnutzen, für dumm verkaufen und schaffen es dann nicht, das wenigstens den Bürgern so zu verkaufen das die das nicht merken.

Und jetzt mal zum Thema Impfen. Prof. Lauterbach will ja jetzt mit allen Mitteln gegen Corona vorgehen, sein Hauptkampfmittel sei der Impfstoff, also impfen, impfen, boostern boostern. Dabei hat er aber wohl die neue Südafrika Variante vergessen, denn da zeichnen sich in ersten Studien ganz schlechte Ergebnisse ab, womit auch das Boostern hinfällig wird. Denn sowohl Weil als auch alle anderen reden ja davon, wir müssen vor die Welle kommen und jetzt handeln, bevor uns eine Südafrika – Welle überrennt. Wie sie diese Welle aber brechen wollen und womit, das bleibt ausser den oben gemachten allgemeinen Aussagen im Dunkel.

Jedenfalls nicht mit Biontech / Pfizer Impfstoff, der aber genau dafür empfohlen wird. Denn dieser schneidet gegen diese neue Variante ganz schlecht ab; ein 41-facher Rückgang der Antikörper sei beobachtet worden. Von den anderen Impfstoffherstellern liegen noch keine verwertbaren Ergebnisse vor, die werden aber nicht besser sein, da Biontech derzeit führender Impfstoffhersteller ist mit den meisten Geldern. Somit müsste hier auch die Forschung eines verbesserten Impfstoffes am schnellsten gehen. Angeblich ist in ca. 3 Monaten mit einem veränderten Impfstoff zu rechnen. Da bin ich aber mal gespannt, denn die Indien – Variante hat ja auch seit gut 6 Monaten das Land im Griff, der Impfstoff wurde aber nicht angepasst. Warum nicht, fragt komischerweise keiner. Hauptsache, die Kohle kommt. Und wieder ist im Profifussball ein Bericht um einen gefälschten Impfpass im Umlauf, diesmal soll es sich um einen Physiotherapeuten im Umfeld um Borussia Mönchengladbach handeln. Die Polizei ermittelt, der Mitarbeiter ist entlassen. Die Entlassungsgründe werden vom Club verschwiegen. Topthema Impfung von Kindern. Wer hat's gewußt? Die EMA hat den Impfstoff zugelassen, ein STIKO Mitglied erklärt bei Markus Lanz den Sachverhalt: Das sei gar nicht der gleiche Impfstoff wie für Erwachsene. Ach, wurde gar nicht kommuniziert, weder Spahn noch Lauterbach oder andere. Weiter.

Der sei nämlich anders verdünnt worden, wo eine Menge entsteht, die auch funktioniert. (Was heisst das denn?). Dafür muß aber eine andere Flasche, die sähe auch anders aus, benutzt werden. Diese sei erst jetzt ab dem 13. Dezember in Europa verfügbar. Bis dahin würde auch die STIKO eine Empfehlung haben. Über den Altersbereich hält sich das STIKO Mitglied bedeckt. Auf eine Rückfrage von Markus Lanz, warum hier nicht Klartext gesprochen wird, erklärt das STIKO Mitglied: Man muß ja unterscheiden, die EMA hat den Impfstoff zugelassen, nicht empfohlen. Es stünde in der Zulassung von EMA drin, das diese Impfung sinnvoll sei für Kinder und SCHEINT sicher zu sein für Kinder. Vor allem die, die den höchsten Nutzen davon haben. Lanz redet von Risikogruppen, da STIKO Mitglied erwidert, mehr würde da nicht stehen. Das könne man jetzt so interpretieren. Und jetzt das, ACHTUNG: Auch die EMA habe sich vorsichtig geäußert, weil die Sicherheitsdaten für diesen Kinderimpfstoff eben im Moment noch nicht 100%ig ausreichend sind. Die können es auch gar nicht weil nur eine sehr kleine Gruppe untersucht worden ist. Merken Sie was? Das klang bei Spahn und Co. ganz anders, wir müssen jetzt an die Kinder ran, von Risiko und nicht ausreichender Studienergebnisse natürlich keine Rede, aber große Aufregung als STIKO Vorsitz Mertens sich äußert, seine Kinder im Moment nicht impfen zu lassen. Recht hat er, und warum uninformierte Moderatoren und andere ihn dafür kritisieren, ist wieder Teil einer Vertuschungspolitik klar, wenn das die Bürger wüßten, würden 50 % wenige ihre Kinder impfen lassen. Deshalb lassen das Politiker und andere in ihren Dafürreden für Kinderimpfung einfach mal weg. Wer jetzt glaubt, das ist völlig anders beim Erwachsenenimpfstoff, da gehe alles ehrlich zu, der zieht seine Hose noch mit der Kneifzange an. Ein Journalist bringt es in einer Talkshow super zutreffend auf den Punkt mit der Frage an einen Politiker: Sie puschen also Ihre Impfstatistiken, indem sie jetzt auch massiv Kinder impfen lassen wollen und damit die Zahlen steil nach oben gehen sollen? Richtig, ist das. Weil die böswilligen Ungeimpften einfach nicht alle zum Impfen rennen, müssen jetzt die Kinder ran Und wenn hier und da eines stirbt, dann hatte es eben Vorerkrankungen. Damit aber das Impfen so richtig ins Rollen kommt, werden ja nicht nur zusätzliche Impfberechtigte wie Tierärzte einfach dazu legitimiert, sondern auch die Zahlungen für die Ärzte extrem nach oben geschraubt, das sich sogar Ärzte genötigt sehen, diesen Gehaltsschub als ungewöhnlich hoch einzustufen. Nehmen sie aber gerne mit. Und weil sie dann so überlaufen sind, lassen einige Ärzte den schlechte bezahlten kostenlosen Antigentest einfach weg du bieten den nicht mehr an. Was, sie wollen wissen wieviel ihrer sauer verdienten Steuergelder für die Impfungen draufgehen.

Im übrigen auch die Gelder der Ungeimpften, denn auch die zahlen solidarisch in die Kasse ein. Dann hören sie mal genau zu oder lesen sie mal genau: Wie die MDR Umschau berichtet, bekommt ein Arzt in Thüringen z. B. bei einem mobilen Impftermin in einer Einrichtung pro Stunde 175 Euro. Kaum zu glauben. Macht an einem normalen Arbeitstag 1400 Euro brutto. Dafür müssen andere Berufsgruppen schon mal einen Monat arbeiten. Aussage des Arztes: Das habe ihn am Anfang selber überrascht, fast entsetzt. Denn er sieht darin eine extrem hohe Bezahlung und sagt ganz klar, eigentlich müßte das für wenige Geld möglich sein. Aber warum denn, lieber Arzt, wenn die kassenärztlichen Vereinigungen mit nicht eigenem Geld so üppig um sich werfen kann ? Aber auf der anderen Seite darüber reden, das Corona so teuer ist und das dadurch Defizite entstehen ? Oder doch eher durch eine undurchdachte Geldrausschmeißpolitik ? Die kassenärztliche Vereinigung begründet das damit, man habe zu Beginn nicht geglaubt, das sich so viele Ärzte beim Impfen engagieren wollten, jetzt seien sie quasi überrascht worden. Die Summen seien mit dem Gesundheitsministerium ausgehandelt worden. Warum aber dann die Unterschiede bei den Bundesländern ? Statt aber erst einmal eine Basissumme zu bieten und diese bei Bedarf zu erhöhen oder einen Zuschlag zu gewähren, auf diese Idee ist man dort offensichtlich nicht gekommen. Im übrigen bot auch Sachsen diese Summe, andere Bundesländer liegen zwischen 120 und 150 Euro / Stunde.

Jetzt wieder 2 Anekdoten (die gibt es doch immer wieder), die beide echt sind. Sie kennen ja die 2G Regelungen, wonach Ungeimpfte nur noch Geschäfte mit Produkten des täglichen Bedarfs betreten dürfen wie Apotheken, Drogerien und Supermärkte. Ausgerechnet in Bayern, ein Bundesland mit höchsten Inzidenzzahlen, hat hier eine Sonderregelung. Dort können Ungeimpfte auch Schuhgeschäfte betreten, denn dort gelten Schuhe als Deckungsartikel des täglichen Bedarfs. Das besagt die 15. Bayrische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung. Ist doch toll, so bürgernah. Und auch die 2. Meldung kommt aus Bayern. Bei einer Pressekonferenz macht Herr Söder einen fatalen Aussagefehler, den aber weder er noch andere Anwesende merken, denn eine Korrektur erfolgt nicht. Er redet davon, ob wir (also er) sich nicht für das nächste Jahr überlegen müßten, eine weitergehende Impfpflicht einzuführen, um aus der Endlosschleife Corona herauszukommen. Dann führt er Beispiele für diese Argumentation aus: Die Sterberate sei MIT IMPFUNG 7x höher. Uupps, das spricht ja nicht für eine Impfung. Gesagt am 22.11.2021. Kein Scherz. Und auch kein Schwer ist, das der Bericht heute und hier endet, der nächste kommt bestimmt.

Inzidenzzahlen Deutschland

TOP 5 30.11.2021

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	2133,8
Landkreis Erzgebirgskreis	1950,5
Landkreis Bautzen	1791,2
Landkreis Elbe-Elster	1619,4
Landkreis Leipzig	1582,5

TOP 5 01.12.2021

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	1990,0
Landkreis Erzgebirgskreis	1794,4
Landkreis Elbe-Elster	1693,6
Landkreis Saale-Orla-Kreis	1499,4
Landkreis Saalfeld-Rudolstadt	1498,0

TOP 5 02.12.2021

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	1961,0
Landkreis Mittelsachsen	1661,8
Landkreis Saalfeld-Rudolstadt	1545,9
Landkreis Saale-Orla-Kreis	1515,7
Landkreis Bautzen	1514,0

TOP 5 08.12.2021

Landkreis Meißen	2897,6
Landkreis Hildburghausen	2011,0
Landkreis Saalfeld-Rudolstadt	1868,0
Landkreis Mittelsachsen	1684,7
Landkreis Saale-Orla-Kreis	1588,6

TOP 5 11.12.2021

Landkreis Meißen	2133,0
Landkreis Hildburghausen	1920,0
Landkreis Saalfeld-Rudolstadt	1872,0
Landkreis Börde	1621,1
Landkreis Saale-Orla-Kreis	1548,4

Copyright Zahlenmaterial: Esri Deutschland GmbH Kranzberg im Auftrag des RKI Deutschland

Gemeldete Nebenwirkungen / Verdachtsfälle Corona Impfstoffe EMA Stand 11.12.2021

Impfstoff	Meldezahl Welt	Meldezahl EU	Hauptaltersbereich
COVID-19 MRNA VACCINE MODERNA (CX-024414)	170.172	112.482	18 – 64 Jahre 130.142
COVID-19 MRNA VACCINE PFIZER-BIONTECH (TOZINAMERAN)	624.896	494.009	18 – 64 Jahre 466.803
COVID-19 VACCINE ASTRAZENECA (CHADOX1 NCOV-19)	418.795	228.416	18 – 64 Jahre 325.173
COVID-19 VACCINE JANSSEN (AD26.COV2.S)	40.166	32.593	18 – 64 Jahre 33.879

Copyright Datenmaterial: EMA (European Medicines Agency) Amsterdam Datenbestand 12.12.2021 04:30 Uhr

Coronastatistik						
Beschreibung	08.12.2021	12.12.2021	28.11.2021	30.11.2021	01.12.2021	02.12.2021
Weltweite Infektionen	267.18 Mio	269.70 Mio	261.32 Mio	262.69 Mio	262.86 Mio	264.03 Mio
Weltweite Todesfälle	5.272 Mio	5.30 Mio	5.20 Mio	5.21 Mio	5.22 Mio	5.23 Mio
Inzidenzzahl Deutschland (RKI)	427,0	390,9	446,7	452,2	442,9	439,2
Infektionen Deutschland	6.312.346	6.501 Mio	5.776 Mio	5.881 Mio	5.924 Mio	6.026.573
Infektionen Deutschland (RKI)	6.291.621 + 69.601	+ 32.646	+ 44.401	+ 45.753	+ 67.186	+ 73.209
Todesfälle Deutschland	104.051	105.536	100.895	101.474	101.794	102.302
Todesfälle Deutschland (RKI)	104.047 + 527	+ 132	+ 104	+ 388	+ 446	+ 388
Infektionsraten Welt:						
USA	49.387 Mio	49.885 Mio	48.210 Mio	48.525 Mio	47.558 Mio	48.776 Mio
Indien	34.657 Mio	34.683 Mio	34.573 Mio	34.587 Mio	34.5967 Mio	34.607 Mio
Brasilien	22.158 Mio	22.177 Mio	22.077 Mio	22.094 Mio	22.094 Mio	22.106 Mio
Großbritannien	10.621 Mio	10.833 Mio	10.202 Mio	10.285 Mio	10.286 Mio	10.387 Mio
Russland	9.692 Mio	9.813 Mio	9.403 Mio	9.469 Mio	9.469 Mio	9.534 Mio
Türkei	8.946 Mio	9.024 Mio	8.726 Mio	8.798 Mio	8.798 Mio	8.842 Mio
Argentinien	5.346 Mio	5.357 Mio	5.326 Mio	5.328 Mio	5.331 Mio	5.333 Mio
Infektionsraten EU:						
Frankreich	8.094 Mio (+)	8.319 Mio (+)	7.654 Mio (+)	7.781 Mio (+)	7.779 Mio (+)	7.877 Mio (+)
Spanien	5.247 Mio	5.290 Mio	5.131 Mio	5.164 Mio	5.164 Mio	5.189 Mio
Italien	5.134 Mio	5.206 Mio	5.008 Mio	5.029 Mio	5.029 Mio	5.060 Mio
Länder über 2 Million Infektionen	24	24	24	24	24	24
Länder über 1 Million Infektionen	17 NEU: Kasachstan	17	16	16	16	16
(*)	Meldung unvollständig					
(+)	Plötzliche Wertereduzierung					
Copyright RKI Zahlen:						
Esri Deutschland GmbH Kranzberg im	Auftrag des RKI Deutschland					
Copyright andere Zahlen:						
Johns Hopkins University & Medicine	Coronavirus Resource Center					